

Jahresbericht 2007

Das letzte Jahr stand ganz im Zeichen der Amtsübergabe an den neuen Arbeitsausschuss, der an der letzten Hauptversammlung gewählt worden war. Daher ist an dieser Stelle weniger von grossen Taten in der Vergangenheit, als vielmehr von einigen Ideen für die Zukunft zu berichten.

Spektakulär ist es nicht, was von unserm Vereinsleben berichtet werden kann. Glücklicherweise, eigentlich. Denn sowohl der Schule als auch dem Internat geht es gut – so waren weder finanzielle noch ideelle Unterstützung von Nöten. Dennoch hat der neue Arbeitsausschuss die letzten Monate genutzt, um sich mit der Situation des ‚Kollegis‘ vertraut zu machen und Ideen für die Zukunft zu sammeln.

Nach einer ersten Standortbestimmung des Arbeitsausschusses wird es in Zukunft darum gehen, sich intensiver mit der Zielsetzung des Vereins auseinander zu setzen. Was ist der primäre Zweck des Vereins? Wie setzen wir unsere finanziellen Mittel ein? Wie können wir das Gymnasium – die Schule und das Internat – am sinnvollsten unterstützen? Fragen, die den Vorstand in nächster Zeit noch beschäftigen werden.

Mit Auffrischung hat auch ein anderes Projekt zu tun, das nun spruchreif, aber noch nicht ganz aufgegleist ist. In den nächsten Monaten sollen Informationen des Vereins ‚Freunde des Kollegiums Appenzell‘ auf das Internet gestellt und somit allen zugänglich gemacht werden. Auf der Homepage des Gymnasiums sollen unter anderem die Statuten unseres Vereins, ein historischer Abriss der Vereinsgeschichte, die wichtigsten Tätigkeiten, Adressen und eine Fotogalerie zu sehen sein. Damit soll in erster Linie der Informationsfluss vom Vorstand zu seinen Mitgliedern vereinfacht werden. Zudem wollen wir damit den Verein wieder etwas verstärkt in den Köpfen unseren Ehemaligen und anderen Freunden des Kollegiums verankern.

Nächstes Jahr feiert das Gymnasium das 100-jährige Bestehen. Dieses Jubiläum wird mit einer offiziellen Feier im Februar, einer Musicalaufführung, die von LehrerInnen, SchülerInnen und Ehemaligen des Gymnasiums bestritten wird, und einem Schülertag begangen. Auch unser Verein würde sich gerne an diesen Festlichkeiten beteiligen – in welcher Form ist aber bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bestimmt. Der Vorstand bleibt aber dran, freut sich auf ein neues Jahr, ein Jubiläumsjahr noch dazu, und dankt allen Vereinsmitgliedern für ihre wohlwollende Unterstützung.

Daniela Mittelholzer